



Erzbischöfliche St.-Anna-Schule
Gymnasium für Jungen und Mädchen in Sekundarstufe I und II
Schulinterner Lehrplan Sek. I

im Fach

Geschichte

verabschiedet am

Stand: 17.06.2022

Inhaltsverzeichnis

1. Kurzübersicht Schuljahresinhalte
2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit
3. Entscheidungen zum Unterricht
 - 3.1. Unterrichtsvorhaben**
 - 3.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit
 - 3.3. Grundsätze der Leistungsbewertung
 - 3.4. Lehr- und Lernmittel
4. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen
5. Qualitätssicherung und Evaluation

1. Kurzübersicht Schuljahresinhalte

Jahrgangsstufe 6

Nr	Jgst.	Name	Umfang (ca.) WS
1	6	Frühe Kulturen und erste Hochkulturen – Wirkmächtige Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit	ca. 16 Ustd.
2	6	Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum – die Bedeutung der griechisch- römischen Antike für die Gegenwart	ca. 24 Ustd.
3	6	Lebenswelten im Mittelalter I	ca. 20 Ustd.

Jahrgangsstufe 8

Nr	Jgst.	Name	Umfang (ca.) WS
1	8	Lebenswelten im Mittelalter II	ca. 14 Ustd.
2	8	Kontinuität und Wandel in der frühen Neuzeit – Um- und Aufbrüche in globaler Perspektive	ca. 22 Ustd.
3	8	„Sattelzeit“ (ca. 1750 – 1870) – Aufbruch in die Moderne und Fortschritt für alle?	ca. 24 Ustd.

Jahrgangsstufe 9

Nr	Jgst.	Name	Umfang (ca.) WS
1	9	Imperialismus und Erster Weltkrieg – Vom Wettstreit der Imperien um „Weltherrschaft“ bis zur „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts	ca. 20 Ustd.

2	9	Rahmenbedingungen, Aufbrüche, Scheitern – die Weimarer Republik 1918 – 1933	ca. 14 Ustd.
3	9	Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Ursachen und Folgen, Verantwortung und Schuld	ca. 20 Ustd.

Jahrgangsstufe 10

Nr	Jgst.	Name	Umfang (ca.) WS
1	10	Nationalsozialismus – Folgen	ca. 10 Ustd.
2	10	Blockbildung und internationale Verflechtungen seit 1945	ca. 24 Ustd.
3	10	Deutsch-deutsche Beziehungen nach 1945 – gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen	ca. 20 Ustd.

2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Der Unterricht im Fach Geschichte erfolgt in den Klassen 6, 8, 9 und 10 nach Vorgabe durch die Stundentafel im Umfang von jeweils 2 Wochenstunden.

Dem Unterricht liegt das Lehrbuch *Geschichte und Geschehen* (Ausgabe für G9, ab 2019 Gymnasium NRW, Bde. 1-4) aus dem Klett-Verlag zu Grunde.

Der Unterricht erfolgt in der Sekundarstufe I im Klassenraum, in der Sekundarstufe II nach Möglichkeit im Fachraum Geschichte (8.17). Alle Klassenräume sind mit einem Kurzdistanzbeamer und WLAN sowie Apple TV ausgestattet.

3. Entscheidungen zum Unterricht

3.1 Unterrichtsvorhaben

UV 6.1. – Frühe Kulturen und erste Hochkulturen – Wirkmächtige Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit (ca. 16 Ustd.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<p><u>Sachkompetenz (SK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) • informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) • benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8) <p><u>Methodenkompetenz (MK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, 	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Begegnungen mit Geschichte – von der eigenen Lebensgeschichte zur Weltgeschichte: Erstellung eines Familienstammbaums • Steinzeitliche Lebensformen im Vergleich: Alt- und Jungsteinzeit, Werkzeuge, „Neolithische Revolution“ (Bildquellen) • Handel und Kultur in der Bronzezeit: Ötzi und die Scheibe von Nebra, der Abbu Ballas-Weg (archäologische Quellen) • Hochkulturen am Beispiel Ägyptens: Lebensbedingungen am Nil Gesellschaftspyramide, Schrift, Religion, Berufe, Kalnderberechnung 	<p><u>Außerschulische Lernorte</u> z.B. Neandertalmuseum Mettmann</p> <p><u>Medien und Medienbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • virtueller Rundgang / digitales Museum (z.B. Höhlenmalereien von Lascaux); arbeitsteiliger Rundgang durch die unterschiedlichen Höhlen mit Beschreibung einer Darstellung nach den im Lehrbuch vorgegebenen Arbeitsschritten und kreative Umsetzung (Anfertigung einer eigenen Höhlenmalerei z.B. mit Kohlestiften auf Packpapier) (Medienkompetenz 2.2) <p>https:// archeologie.culture.fr/ lascaux/de/besichtigung- der-hoehle/salle-taureaux</p> <p><u>Verbraucherbildung</u></p>

<p>digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5) <p><u>Urteilskompetenz (UK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1) • beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3) <p><u>Handlungskompetenz (HK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2) 	<p>(Kartenarbeit, Textquellen)</p>	<p>Die SuS stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar.</p>
---	------------------------------------	---

--	--	--

UV 6.2. – Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum – die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart (ca. 24 Ustd.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<p><u>Sachkompetenz (SK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) • informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) • benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8) <p><u>Methodenkompetenz (MK)</u></p>	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Staat, Gesellschaft und Wirtschaft in Athen und Sparta, griechische Kolonisation, Olympische Spiele (Bildquellen, Schaubilder, Kartenarbeit) • Rom – Republik und Kaiserreich: von der Stadt zum Weltreich, Krise der römischen Republik, Aufstieg und Alleinherrschaft Caesars, Zeitalter des Augustus, römische Gesellschaft, Wirtschaft, Religion (Analyse eines historischen Romanausschnitts, Kartenarbeit, Verfassungsschaubilder) • China und Rom im Vergleich: Leben im Grenzbereich, Aufeinandertreffen von Kulturen am Limes und der chinesischen Mauer 	<p><u>Außerschulische Lernorte</u> z.B. Römisch-Germanisches Museum Köln</p> <p><u>Medien und Medienbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • virtueller Rundgang / digitales Museum (z.B. Rekonstruktion des antiken Forum Romanum) (Medienkompetenz 2.2) <p>www.digitales-forum-romanum.de</p> <p><u>katholische Eigenprägung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • frühe christliche Gemeinden in Griechenland und Kleinasien • der Apostel Paulus auf der Agora • Christenverfolgung im Römischen Reich / die Römer werden Christen <p><u>Verbraucherbildung</u> Die SuS stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen,</p>

<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2) • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5) <p><u>Urteilskompetenz (UK)</u></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1) • beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3) <p><u>Handlungskompetenz (HK)</u></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den 		<p>kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar.</p>
--	--	---

Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2)		
---	--	--

UV 6.3. – Lebenswelten im Mittelalter I (ca. 20 Ustd.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<u>Sachkompetenz (SK)</u> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) • informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) • benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8) 	<u>Inhaltliche Schwerpunkte</u> Lebenswelten im Mittelalter: <ul style="list-style-type: none"> • Die Völkerwanderung und heutige Migrationsbewegungen – ein Vergleich • Entstehung des Frankenreichs und Karl der Große, Reisekönigtum, Otto I., Investiturstreit, Regelung der Königswahl in der goldenen Bulle (Herrschaftssymbole, Vergleich von Darstellungen) • Lehnswesen und Ständegesellschaft (Lehnspyramide) • Lebenswelten in der mittelalterlichen Ständegesellschaft: Bauern, Mönche, Burgbewohner (Schaubilder, 	<u>Außerschulische Lernorte</u> --- <u>Medien und Medienbildung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen einer Internetseite auf Verlässlichkeit der Informationen (Medienkompetenz 2.3) • ein Bild digital beschriften (Medienkompetenz 1.2) <u>katholische Eigenprägung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Taufe Chlodwigs • angelsächsische / iredschottische Mission • Sachsenmission mit dem Schwert • Herrschaft von Gottes Gnaden • die Zweischwerterlehre – Kaiser / König und Papst, Investiturstreit • Leben im Kloster / St. Galler Klosterplan
<u>Methodenkompetenz (MK)</u> Die SuS		

<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2) • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5) <p><u>Urteilskompetenz (UK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1) • beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3) <p><u>Handlungskompetenz (HK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den 	<p>Bildquellen)</p>	<p><u>Verbraucherbildung</u> Die SuS stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar.</p>
---	---------------------	---

Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2)		
---	--	--

UV 8.1. – Lebenswelten im Mittelalter II (ca. 14 Ustd.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<u>Sachkompetenz (SK)</u> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) 	<u>Inhaltliche Schwerpunkte</u> <ul style="list-style-type: none"> Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner Zünfte, Gilden, Hanse – Handwerker und Kaufleute organisieren sich städtische Selbstverwaltung Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime Zwischen kulturellem Austausch und Kreuzzügen Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika Zeitbedarf: ca. 14 Ustd.	<u>Außerschulische Lernorte</u> z.B. Stadtrallye durch Xanten oder Köln, Kölner Dom, Alte Synagoge Wuppertal <u>Medien und Medienbildung</u> eine digitale Präsentation erstellen, z.B. mit der App „Biparcours“: Vorbereitung und Durchführung einer bildgestützten Stadtführung durch eine mittelalterliche Stadt wie z.B. Xanten, Rothenburg ob der Tauber o.ä. mit Erläuterung von typischen Merkmalen einer mittelalterlichen Stadt (Medienkompetenzen 3.1, 4.1, 4.2)
<u>Methodenkompetenz (MK)</u> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) 		<u>Katholische Eigenprägung</u> <ul style="list-style-type: none"> Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen, Muslime Ritterorden: Verbindung zweier Lebensformen (Mönch / Ritter)
<u>Urteilskompetenz (UK)</u> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, 		

<p>Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</p> <p><u>Handlungskompetenz (HK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) 		<p><u>Verbraucherbildung</u> Die SuS stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar.</p>
---	--	---

UV 8.2. – Kontinuität und Wandel in der frühen Neuzeit – Um- und Aufbrüche in globaler Perspektive (ca. 22 Ustd.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<p><u>Sachkompetenz (SK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) <p><u>Methodenkompetenz (MK)</u></p>	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Renaissance, Humanismus, Reformation – Beginn eines neuen Zeitalters? Gewalterfahrungen in der frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen Vernetzung und Verlagerung globaler Handlungswege 	<p><u>Außerschulische Lernorte</u></p> <hr/> <p><u>Medien und Medienbildung</u> Podcast z.B. Luthers Thesen und die päpstliche Bannandrohungsbulle (Medienkompetenzen 3.2, 4.1, 4.2)</p> <p><u>Katholische Eigenprägung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Reformation und Gegenreformation Umgang mit indigenen Völkern zwischen Unterdrückung /

<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) <p><u>Urteilskompetenz (UK)</u></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) <p><u>Handlungskompetenz (HK)</u></p> <p>Die SuS</p>	<p>Zeitbedarf: ca. 22 Ustd.</p>	<p>Ausbeutung und Mission / Schutz (z.B. Konquistadoren vs. Bartholomé de Las Casas)</p> <p><u>Verbraucherbildung</u></p> <p>Die SuS stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar.</p>
---	---------------------------------	---

<ul style="list-style-type: none"> reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) 		
---	--	--

UV 8.3. – „Sattelzeit“ (ca. 1750 – 1870) – Aufbruch in die Moderne und Fortschritt für alle? (ca. 24 Ustd.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<p><u>Sachkompetenz (SK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) <p><u>Methodenkompetenz (MK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen 	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Absolutismus am Beispiel Ludwigs XIV. – Analyse von Herrscherportraits Im Zeichen der Vernunft – die Ideen der Aufklärung Liberté, Égalité, fraternité – Französische Revolution, Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte, Terror Befreiungskriege und Entstehung der „Deutschen Frage“ Wiener Kongress und Restauration „Einigkeit und Recht und Freiheit“ – Revolutionen von 1848/49 und deutsche Reichsgründung 1871 Industrialisierung, Arbeitswelten und soziale Frage 	<p><u>Außerschulische Lernorte</u> z.B. Museum für Frühindustrialisierung und Engelshaus in Wuppertal-Barme, Ehrengräber auf dem Reformierten Friedhof Hochstraße</p> <p><u>Medien und Medienbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> MindMap oder Erklärvideo zu Ursachen und Folgen der Französischen Revolution (Medienkompetenzen 1.2, 4.1, 4.2) Arbeit mit der Bildungsapp „Biparcours“ zur Erstellung von Themen- / Stadtrundgängen (Medienkompetenzen 4.1, 4.2) <p><u>katholische Eigenprägung</u> Familie Engels, Johann</p>

<p>historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</p> <p><u>Urteilskompetenz (UK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) <p><u>Handlungskompetenz (HK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Kenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) 	<p>Zeitbedarf: ca. 24 Ustd.</p>	<p>Gregor Breuer, Adolf Kolping in Wuppertal – christlich motivierte Ansätze zur Lösung / Linderung der „sozialen Frage“</p> <p><u>Verbraucherbildung</u> Die SuS stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar.</p>
---	---------------------------------	--

UV 9.1. – Imperialismus und Erster Weltkrieg – Vom Wettstreit der Imperien um „Weltherrschaft“ bis zur „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts (ca. 20 Ustd.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<p><u>Sachkompetenz (SK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, 	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Europäer verteilen die Welt • Imperialistische Expansionen in Afrika • Braucht Deutschland einen „Platz an der Sonne“? – deutsche Außenpolitik im Imperialismus 	<p><u>Außerschulische Lernorte</u> z.B. Wuppertaler Straßen mit „Imperialismus- bzw. Weltkriegsbezug“ (Roon-, Sadowa-, Tannenbergsstraße, Sedansberg, ehemalige Lettow-Vorbeck-Str.)</p> <p><u>Medien und Medienbildung</u></p>

<p>Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (Sk 4) <p><u>Methodenkompetenz (MK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) <p><u>Urteilskompetenz (UK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) <p><u>Handlungskompetenz (HK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterdrückte Völker wehren sich • Der Balkan – ein „Pulverfass“ für Europa? • Ein Weltkrieg entsteht – Ursachen und Anlass des Ersten Weltkriegs • Mit Jubel in den „Heldentod“? • Front- und Alltagserfahrungen im Ersten Weltkrieg • „Alle mach den Sowjets“? – Die russische Revolution • Die USA – auf dem Weg der Demokratie? • Epochenjahr 1917 • Der Erste Weltkrieg – ein Propagandakrieg? • 1918 – ein „Ende mit Schrecken“? • Die Pariser Friedenskonferenz – ein Neuanfang? • Das Ende des Osmanischen Reichs und die Gründung der Türkei <p>Zeitbedarf: ca. 24 Ustd.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und Recherche in digitalen Sammlungen (Medienkompetenz 2.1 / 5-1) • ConceptMap zum Epochenjahr 1917 erstellen (Medienkompetenz 4.1/4.2) <p><u>katholische Eigenprägung</u> Rolle der Militärseelsorge im Ersten Weltkrieg und heute (Stichwort: Waffensegnungen, „Gott mit uns“ auf dem Koppelschloss)</p> <p><u>Verbraucherbildung</u> Die Versorgungslage im Hungerwinter 1916/17 – die besten Rezepte für Steckrüben</p>
---	---	---

und Wertmaßstäbe (HK 3)		
-------------------------	--	--

UV 9.2. – Rahmenbedingungen, Aufbrüche, Scheitern – die Weimarer Republik 1918 – 1933 (ca. 14 Ustd.)

<p><u>Sachkompetenz (SK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) <p><u>Methodenkompetenz (MK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen 	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Frieden durch Revolution? • Republik ohne Demokraten? • Krisenjahr 1923 – Zusammenarbeit mit ehemaligen Gegnern? • Kommt mit dem Aufschwung mehr Stabilität? • Fortschritt im Alltag? • Ein Ausweg aus der Weltwirtschaftskrise? • Die Republik am Ende: Scheitern oder Zerstörung? <p>Zeitbedarf: ca. 14 Ustd.</p>	<p><u>Außerschulische Lernorte</u> z.B. Wuppertaler Straßen mit Bezug zur Weimarer Republik (Friedrich-Ebert-Str., Platz der Republik)</p> <p><u>Medien und Medienbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von politischen / Wahlplakaten (Medienkompetenz 5.1/4.2) <p><u>katholische Eigenprägung</u> politischer Katholizismus im Bergischen Land und im Ruhrgebiet (Info: Ruhrgebiet war Hochburg des politischen und sozialen Katholizismus), katholische Jugendbewegung in der Weimarer Republik (Stichworte: Sturmschar, Kath. Jungmännerverband, Haus Altenberg)</p> <p><u>Verbraucherbildung</u> ---</p>
--	--	---

<p>(MK 6)</p> <p><u>Urteilskompetenz (UK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) <p><u>Handlungskompetenz (HK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) 		
---	--	--

UV 9.3. – Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Ursachen und Folgen, Verantwortung und Schuld (ca. 20 Ustd.)

<p><u>Sachkompetenz (SK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen 	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nationalsozialisten an der Macht – wie wurde die Demokratie zerstört? • Worauf gründete die NS- 	<p><u>Außerschulische Lernorte</u> z.B. Begegnungsstätte Alte Synagoge, Stolpersteine auf dem Ölberg, Otto-Böhne-Platz, Runenweg,</p>
--	---	---

<p>und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Zusammenhängen zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) <p><u>Methodenkompetenz (MK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) <p><u>Urteilskompetenz (UK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschlichen Handelns in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • überprüfen an Hand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6) 	<p>Weltanschauung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Propaganda im NS-Staat • Jugend unter dem Hakenkreuz – Erziehung für das Regime • Ausgegrenzt, verfolgt, ermordet – wer stand außerhalb der „Volksgemeinschaft“? • Jüdisches Leben in Biographien • Zwischen Anpassung und Zustimmung – oder: Warum machten so viele mit? • „Erfolge“ der Nationalsozialisten – was steckt dahinter? • Frieden heucheln, für den Krieg rüsten – die Außenpolitik der Nationalsozialisten • Der deutsche Vernichtungskrieg in Europa • Der Völkermord an den europäischen Juden und den Sinti und Roma • Die deutsche Bevölkerung und der Holocaust: nichts gewusst? • Zwangsarbeit im Nationalsozialismus • Wer leistete Widerstand? • Wie kam es zum Krieg im Pazifik? • Von der Kriegswende zur Kapitulation: War der Zweite Weltkrieg ein 	<p>Gedenkstätte KZ Kemna, Galeria Kaufhof / ehemaliges Kaufhof Leonard Tietz</p> <p><u>Medien und Medienbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentationen untersuchen z.B. „Hitlers Eliteschüler – Die NS-Ordensburg Vogelsang in 360°“ (Medienkompetenz 4.2) • Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen – das Strategiespiel „Through the Darkest of Times“ (Medienkompetenz 5.3) <p><u>katholische Eigenprägung</u> z.B. christlicher Widerstand, Kirche zwischen Anpassung und Widerstand, Maria Husemann, Barmer Bekenntnissynode</p> <p><u>Verbraucherbildung</u> ---</p>
---	--	---

<p><u>Handlungskompetenz (HK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) 	<p>„totaler Krieg“?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flucht und Vertreibung in Europa • NS-Erinnerungskultur heute - Auf der Suche nach dem „richtigen“ Umgang mit der Geschichte <p>Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.</p>	
---	---	--

UV 10.1. – Nationalsozialismus – Folgen (ca. 10 Ustd.)

<p><u>Sachkompetenz (SK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) <p><u>Methodenkompetenz (MK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalien Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld 	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschland 1945 – die „Stunde Null“? • Die Potsdamer Konferenz – neue Ordnung nach dem Krieg? • Neubeginn für Deutschland? Entnazifizierung und Demokratie • Die Anti-Hitler-Koalition bricht auseinander – mit welchen Folgen für Deutschland? • Die Gründung von zwei deutschen Staaten <p>Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.</p>	<p><u>Außerschulische Lernorte</u></p> <p><u>Medien und Medienbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche nach alten Fotos von Wuppertal zur „Stunde Null“ (Medienkompetenz 2.1/2.2) <p><u>katholische Eigenprägung</u> kirchliche Aufarbeitung ihrer Rolle im Nationalsozialismus, z.B. Stuttgarter Schuldbekennnis, Martin Niemöller („Ein persönliches Schuldbekennnis“, März 1946, Immanuelskirche), Briefwechsel der polnischen und deutschen Bischöfe 1965 (Versöhnung)</p> <p><u>Verbraucherbildung</u> ---</p>
---	---	--

<p>und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</p> <p><u>Urteilskompetenz (UK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • überprüfen an Hand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6) <p><u>Handlungskompetenz (HK)</u> ---</p>		
--	--	--

UV 10.2. – Blockbildung und internationale Verflechtungen seit 1945 (ca. 26 Ustd.)

<p><u>Sachkompetenz (SK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> •erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • stellen Zusammenhänge zwischen 	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Entstehung des Kalten Krieges: Warum wurden aus Verbündeten Feinde? • Die Zweiteilung der Welt – wie konnte der Konflikt global werden? • Aufstände in Osteuropa • Die Kubakrise – beinahe der Dritte Weltkrieg? • Der Vietnamkrieg und die Macht der Bilder • Zwischen Abschreckungs- und Entspannungspolitik • Das Ende des Kalten Krieges – eine Epochenwende? • Entkolonialisierung und 	<p><u>Außerschulische Lernorte</u> ---</p> <p><u>Medien und Medienbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche zur Umbenennung von Straßennamen im Rahmen der kritischen Auseinandersetzung mit dem Kolonialismus / Gedächtniskultur (Medienkompetenz 2.3) <p>- <u>katholische Eigenprägung</u> die Vermittlerrolle der Kirche, z.B. Papst Johannes XXIII./Kuba-Krise, Enzykliky „Pacem in terris“, Papst Johannes Paul II./Solidarnosc</p>
--	---	--

<p>gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</p> <p><u>Methodenkompetenz (MK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) <p><u>Urteilskompetenz (UK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch 	<p>postkoloniale Konflikte: das Beispiel Namibia</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europa und die globalisierte Welt <p>Zeitbedarf: ca. 26 Ustd.</p>	<p><u>Verbraucherbildung</u></p> <p>---</p>
--	--	---

<p>Stellung (UK 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • überprüfen an Hand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6) <p><u>Handlungskompetenz (HK)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) 		
---	--	--

UV 10.3. – Deutsch-deutsche Beziehungen nach 1945 – gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen (ca. 24 Ustd.)

<p><u>Sachkompetenz (SK)</u></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) 	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialistischer Neubeginn in der DDR? • Vom Volksaufstand zum Mauerbau • Die Bundesrepublik in der Ära Adenauer – wie gelingt der Neubeginn? • Wirtschaft zwischen Markt und Plan • Die Ära Brandt – gesellschaftlicher und politischer Wandel in der Bundesrepublik • Vergangenheit, die nie vergeht • Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945 • Schwierige deutsch-deutsche Beziehung • Wirtschaft in der Krise? Der Ölpreisschock 1973 • Gesellschaft in der Bundesrepublik 	<p><u>Außerschulische Lernorte</u></p> <p>Haus der Geschichte in Bonn</p> <p><u>Medien und Medienbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • historische Spielfilme untersuchen, z.B. „Das schweigende Klassenzimmer“ (2018) (Medienkompetenz 5.1/5.3) • von und mit Zeitzeugen lernen (Zeitzeugenportal des Hauses der Geschichte) <p><u>katholische Eigenprägung</u></p> <p>Kirchengemeinden als „Treffpunkt“ für Dissidenten in der DDR, Nikolaikirche und Montagsdemonstrationen, Jugendweihe als Alternative zu</p>
---	---	---

<p><u>Methodenkompetenz (MK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen an (MK 5) <p><u>Urteilskompetenz (UK)</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) <p><u>Handlungskompetenz (HK)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft in der DDR • Die friedliche Revolution • Weg(e) zur deutschen Einheit • Deutschland nach der Wiedervereinigung <p>Zeitbedarf: ca. 24 Ustd.</p>	<p>Konfirmation/Firmung</p> <p><u>Verbraucherbildung</u></p> <p>---</p>
--	--	---

<ul style="list-style-type: none"> erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) 		
---	--	--

3.2 Grundsätze der fachmethodischen Arbeit

Sofern es schulinterne Besonderheiten und Festlegungen gibt; keine Wiederholung von Inhalten, die im KLP stehen

3.3 Grundsätze der Leistungsbewertung

Verbindliche Vorgaben „Sonstige Mitarbeit“

Mündliche Beiträge zum Unterricht in allen Jahrgangsstufen (Verstehensleistungen und sprachlich repräsentierte Darstellungsleistungen auch im Hinblick auf Lernprogression)

Schriftliche Beiträge:

- Führen eines Arbeitsheftes in allen Jahrgangsstufen
- Informationsaufgaben und überschaubare Präsentation
- Informationsbeschaffung und Referate / digitale Präsentationen
- kurze schriftliche Übungen gem. §48 SchulG u. §6 APO-SI
- kleinere Projekte, Stationenlernen, Rollenspiele, Erstellung von Podcasts und / oder Lernvideos
- Anfertigung von Exkursionsberichten

Bewertungskriterien für die mündlichen Leistungen im Fach Geschichte in der Sekundarstufe I

Bewertungskriterien:

a. Quantität/ Kontinuität b. Qualität c. Kenntnisse d. Konzentration e. Sozialverhalten

Leistungsbeschreibung Note:

a. regelmäßige und häufige Mitarbeit im Unterricht

- b. sprachlich präzise, differenzierte und argumentativ stimmige Beiträge mit sicherer Anwendung der Fachsprache; produktive und gesprächsfördernde Beiträge mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit, kritischem Denken und Problembewusstsein
- c. fundierte Kenntnisse des Unterrichtsstoffes und sachgerechtes Einbringen
- d. sehr hohe Aufmerksamkeit auf das Unterrichtsgeschehen und die Beiträge der übrigen Teilnehmer/innen
- e. grundsätzliche Offenheit für die Beiträge der anderen Teilnehmer /innen, respektvoller und hilfsbereiter Umgang mit anderen

sehr gut

- a. regelmäßige Mitarbeit im Unterricht
- b. sprachlich präzise und im Wesentlichen angemessene und differenzierte Beiträge, auch gelegentlich spontan, i.d.R. sichere Anwendung der Fachsprache; überwiegend eigenständige Beiträge, Aufnehmen und Verwerten von Impulsen, i.d.R. gut selbstständiges Schlussfolgern und Urteilen
- c. im Wesentlichen fundierte Kenntnisse des Unterrichtsstoffes
- d. hohe Aufmerksamkeit auf das Unterrichtsgeschehen und die Beiträge der anderen Teilnehmer/innen
- e. grundsätzliche Offenheit für die Beiträge der anderen Teilnehmer/innen, respektvoller Umgang mit den anderen

gut

- a. häufige, aber keine durchgängige Mitarbeit
- b. zusammenhängend bzw. flüssig formulierte Beiträge, sachgerechte Formulierungen, nicht durchgängige Anwendung der Fachsprache; Beiträge meist rezeptiv, gelegentlich produktiv; Zusammenhänge werden erkannt, ansatzweise Transferleistung, aber auf Lenkung angewiesen
- c. Kenntnisse können gezielt wiedergegeben werden
- d. im Wesentlichen aufmerksame Teilnahme am Unterrichtsgeschehen
- e. nicht immer offen für die Beiträge anderer Teilnehmer/innen, respektvoller Umgang mit den anderen

befriedigend

- a. punktuelle Mitarbeit
- b. wenig entfalteter Wortschatz, einfaches Vokabular, grundlegende Kenntnisse des Fachvokabulars; weitgehend reproduktive Beiträge mit geringem inhaltlichem Ertrag, bei Nachfragen ist Mitdenken erkennbar
- c. grundlegende Kenntnisse können auf Ansprache wiedergegeben werden
- d. passive Aufmerksamkeit
- e. nicht immer offen für die Beiträge anderer Teilnehmer/innen, respektvoller Umgang mit den anderen

ausreichend

- a. vereinzelte Äußerungen

b. inhaltlich wenig ergiebige, keine selbst initiierte Mitarbeit; auch auf Ansprache selten angemessene Beiträge; einfaches Vokabular, keine Kenntnisse der Fachsprache
 c. selbst wesentliche Unterrichtsergebnisse können nur unzureichend oder gar nicht reproduziert werden
 d. fehlende Konzentration auf das Unterrichtsgeschehen, Abgelenktheit
 e. selten Offenheit für die Beiträge anderer, nur teilweise respektvoller Umgang mit anderen
mangelhaft

a. keinerlei Mitarbeit
 b. selbst auf Nachfrage keine eigenen, sachlich zutreffende und verwertbare Beiträge; sprachlich unangemessen
 c. keine Kenntnisse; Unterrichtsergebnisse können nicht reproduziert werden
 d. keine Konzentration auf das Unterrichtsgeschehen, Teilnahmslosigkeit
 e. Beiträge der anderen werden ignoriert, kein respektvoller Umgang mit den anderen
ungenügend

3.4 Lehr- und Lernmittel

Dem Unterricht liegt das Lehrbuch *Geschichte und Geschehen* (Ausgabe für G9, Gymnasium NRW, Bde. 1-4) aus dem Klett-Verlag zu Grunde.

4 Entscheidungen zu fachübergreifenden Fragen

Unterrichtsvorhaben	Fächer
6.1 Steinzeitliche Lebensformen (Höhlenmalerei)	Kunst
6.2 Staat, Gesellschaft und Wirtschaft in Athen und Sparta (Entstehung der Demokratie)	Wirtschaft/Politik
6.2 Rom (Christentum)	Religion
6.3 Lebenswelten im MA (Investiturstreit,	Religion

Mission) (Völkerwanderung und heutige Migration;	Erdkunde
8.1 Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner)	Erdkunde
8.1 Ständegesellschaft (Mönche)	Religion
8.1 Begegnungen der Religionen	Religion
8.1 Kreuzzüge	Religion
Transkontinentale Handelsbeziehungen	Erdkunde, Wirtschaft/Politik
8.2 Reformation, Dreißigjähriger Krieg	Religion, Deutsch
8.2 Renaissance und Humanismus	Kunst, Physik
8.2 Entdeckungen und Eroberungen	Erdkunde, Englisch, Spanisch
8.2 Vernetzung und Verlagerung globaler Handlungswege	Erdkunde, Wirtschaft
8.3 Industrialisierung	Erdkunde, Religion

5 Qualitätssicherung und Evaluation

Bei der jährlichen Fachkonferenz findet ein intensiver fachlicher Austausch statt. Konzeptionen zum Erreichen der im Kernlernplan vorgegebenen Ziele werden erarbeitet, Schwerpunkte gesetzt und regelmäßig bewertet bzw. eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktischen Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht. Außerdem organisiert die Fachgruppe jährlich eine gemeinsame schulinterne Fortbildung.

Schülerinnen und Schüler erhalten die Gelegenheit die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.
